

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Das Rote Wien. 1919-1934“  
im Wien Museum/MUSA

**18. Oktober 2019**

**10-17h**

**Depot. Kunst und Diskussion  
Breite Gasse 3  
1070 Wien**

Keine Anmeldung erforderlich! Eintritt frei!

Mehr unter: <https://www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen/>



## Mutter Fürsorge. Zu Geschichte und Gegenwart von Politiken der Vorsorge

Eines der modernsten kommunalen Gesundheitssysteme oder doch ein illegitimer Verfügungsanspruch über die Körper der Bürgerinnen und Bürger? Diese Frage war im Roten Wien an einen neuen Ansatz in Kinder-, Jugend- und Gesundheitseinrichtungen geknüpft – und sie ist es noch heute. Ein ExpertInnenworkshop folgt der Spur, die der Bildhauer Anton Hanak 1925 mit seiner Figurengruppe „Mutter Fürsorge“ gelegt hat, und geht u.a. der Frage nach, was wir aus dem materiellen Erbe des Roten Wien über Vorstellungen von Mutterschaft und Politiken der Vorsorge in der Moderne lernen können.

# WIEN MUSEUM

DEPOT	Freitag, 18. Oktober 2019
9.45	Kaffee
10.00-10.45	<b>Katrin Pilz</b> (Historikerin, kuratorisches Team „Das Rote Wien“) <b>Birgit Nemeč</b> (Historikerin, Universität Heidelberg)  Begrüßung und Vorstellung der Filme Die Hygiene der Ehe (A 1922) und Die junge Stadt (A 1954)  Moderation: Katrin Pilz
10.45-11.30	<b>Georg Vasold</b> (Kunsthistoriker, kuratorisches Team „Das Rote Wien“)  Müde Mütter. Zum Bild der Mutterschaft im Roten Wien
11.30-12.15	<b>Reinhard J. Sieder</b> (Historiker und Maler, Universität Wien)  Die Magna Mater Anton Hanaks und die Familienfürsorge Julius Tandlers. Von der Freiheit eines Expressionisten und der Strenge einer frühen Fürsorge-Wissenschaft
	Mittagspause (60 Min.)
13.15-14.00	Moderation: Birgit Nemeč <b>Gudrun Wolfgruber</b> (Historikerin, FH Campus Wien, Abt. Soziale Arbeit)  „Mütterlichkeiten“ im Roten Wien
14.00-14.45	<b>Thomas Aichhorn</b> (Psychoanalytiker)  August Aichhorn: Psychoanalyse und Fürsorgeerziehung im Roten Wien  Kaffeepause (15 Min.)
15.00-15.45	<b>Marianne Zenta</b> (Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin, ehem. Lehrende FH Campus Wien, Abt. Soziale Arbeit)  Von der Fürsorge zur Sozialarbeit. Ein Praxis-Bericht.
	Kurze Pause (15 Min.)
16.00-17.00	<b>ABSCHLUSSDISKUSSION</b>